

müssen. Wegen dem Salon d'automne
denselben nur auf 50 Bilder zu beschränken
war mir unmöglich, da ich mich dem
Pariser-Limit gegenüber und anders-
seits meinem Projekte einer Schweizerausstellung
in Paris zu liebe (dies vertraulich), gewisse
Möglichkeiten zu verlieren ^{musste}. So möchte ich denn
der neuverwachsenen Situation (durch Ihr letzten
Brief verursacht) nach bestem Vermögen
gerecht zu werden. So kommen wir auf eine
Zahl von 300-350 Werke insgesamt
mit Inbegriff der retrospektiven Abteilung.
Eine Zahl die mir möglich erscheint, in den
Räumen mitzubringen, zu mal es nur
ganz wenige Bilder geben wird von großer
Dimension, während nie geragt mehr als die
Hälfte unter dem Mittel man sein werden.
Im Vergleich zur Hodlerausstellung, die ja
wenn ich mich nicht täusche 460 Nummern
umfaßt.